

O.05

38.04.01

"):

1

I

2,

I

72

14

022

14

2022

(). " "

" - -

-4. " "	- - - - " "
-5. .	:

-
- " "
- "
- "
- "
- "
- "

"
"

m gen, wollen, sollen, m ssen.

-
k nnen, d rfen,

1		18			8		10
2		18			8		10
3		18			8		10
4		18			8		10
		72			32		40

1

4

Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache

"

2-

22, c. 10 13).

(

"

-

280 281).

(

-

-

.

-

Allgemeine Information. G

. (

"

-

).

-8

- 12).

4

:

(, . . .

3-

22

209).

(

"

-

-

:

die Kultur in Deutschland durch besondere Vielfalt

:

" -17)

(

"

-

-

- 32.

-24

-31.

4

"

"

: *Bewerbungsschreiben* "

13).

"

Im Hochschulsekretariat.

: *Die E-Mail-Bewerbung* (
 Der Mensch und seine Berufswelt. B2-C

2-

22 67).

4

: *Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten* "

33).

(

"

283).

"

33)

(

:

"

-89)

"

- " - 98).

I

10

15 18).
 2-
 " " -
 -
 ,
 / . . . " , . . . :
 : / . . . , 2020, c. 15 18 . 2- . , . . .
 " / 2-
 , c. 10 13).

10

3-
 Infinitiv "
 -
 237).
 (Deutschland in der Europ ischen Union
 3-
 249), Deutsches Brauchtum " :
 222).
 :
 3-
 ideale bezeichnet werden? (
).

10

Die E-Mail-Bewerbung "

" C1). Der Mens /

2020 67). 2-

" "

" (-

" -

" -

127). Die E-Mail-Bewerbung "

"

2- :

Bewerbung (, c. 60 62); Formulieren Sie 15 wichtige Regeln der E-Mail- " C1). Der Mensch und seine 2-

, c. 67).

10

Annotation "

- - 17 25) Die pr zisen

Untersuchungshypothesen und der verbleibende Informationsbedarf "

29). Konferenzen. Kongresse "

- - 23).

" -

" -

(- " -

" -

" -

"

I

1

Test

1. Aus dem Kopf der E-Mail angekommen ist.

a) der Name b) die Zeit c) die Anrede

2. im Bewerbungsschreiben

a) wichtig b) unwichtig c) nicht interessant

a) man einen Bachelor-Studiengang erfolgreich absolviert hat.

b) man eine Hauptschule erfolgreich absolviert hat.

fungen nach einer Schule erfolgreich abgelegt hat.

a) eine Forschungsarbeit (Dissertation) b) eine Kontrollarbeit c) ein Test

6. Bachelor- und Master-

a) aufbauen b) aufgebaut c) aufbaut

positive, teils aber auch kritische Resonanz.

a) trifft b) trifft c) treffen

akademischen Abschluss vorweisen.

9. Die praktische Ausbildung beginnt b
Ausbildungsschule.

Hospitation an der

a) einer b) einem c) einen

erwerben kann.

a) ein b) eine c) eines

a) wenn b) damit c) dass

a) wenn b) damit c) dass

a) wenn b) damit c) dass

14. Die

a) hat b) wurde c) war

: 1 b, 2 a, 3 a, 4 c, 5 a, 6 b, 7 a, 8 a, 9 a, 10 a, 11 b, 12 c, 13 c,
14 a, 15 c.

86% 100%	
69% - 85%	
50% - 68%	

I

"

"

9-10	
7-8	
5-6	

"

1.

"

	"	
	" \ - "	
3.		
4.		
	\	
5.		

" 8-

I

Sie stellen Fragen an der Konferenz. Seien Sie h flich!

9-10	
7-8	
5-6	

"

1.	"	

	-	
2.	" -3)	
	" - \	
	" \ - "	
3.		
4.		
	\	
5.		

I

Die Zugangsvoraussetzungen an deutschen Hochschulen sind je nach Herkunft und Ausbildung der Studieninteressierten unterschiedli

Voraussetzungen hinzukommen.

Wenn Sie an e
Sie aufgrund Ihrer schulischen Vorbildung dazu berechtigt sind

aufgrund der Regelungen

Hochschulreife treten, was bei der Eignungsfeststellung nachzuweisen ist.

Sie

Bildungsnachweise in Deutschland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt werden.
Voraussetzung hier

haben weder das Abitur noch die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife,
aber eine ab

Sie dennoch Ihre

ohne Abitur gesprochen. Beim Studieren ohne Abitur also ohne schulische
Hochschulzugangsberechtigung

beruflich Qualifizierte, der allgemeinen Hochschulzu Inhaber beruflicher
Aufstiegsfortbildungen und dem beruflich Qualifizierte unterschieden.

Hochschulzugangsberechtigung

entschiede

Studiengang bestimmte Nachweise erbringen, um am Zulassungsverfahren teilzunehmen. Hierzu

Praktikums.

9-10	
7-8	
5-6	

"

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	
	-	
	-	
4.		
	-	
5.		

	"	
	"	

I .

"

Schreiben Sie eine Annotation zum Text **Werbung**

Werbung

g der

Bedarf vorausbestimmt wurden. Diese ist eine Art der Information, deren Aufgabe ist, den Kunden mit Verwendungszwecken, Eigenschaften und dem Preis dieser oder jener Ware bekannt zu machen.

Werbung heute ist ein Teil der Kette Demokratie Marktwirtschaft Wettbewerb Werbung geworden. Das eine ist sich ohne das andere nicht vorzustellen. Zum Wettbewerb Fluss der Waren und Dienstleistungen vom Hersteller und Konsumenten regeln.

betrachten. Im Rahmen dieser Politik spielt Reklame eine wichtige Rolle. Somit hat man die Reklame als Teil des Marketings zu betrachten.

Werbung hat folgende Funktionen: 1) eine Bekanntmachungsfunktion, indem sie auf Produkte, Dienstleistungen oder Ideen hinweist; 2) eine Informationsfunktion, indem sie auf Merkmale wie

e wie Farben, Bilder, Musik freisetzt, die dem Umworbenen den Eindruck vermitteln, mit dem beworbenen Objekt den Zielen seiner Wunsch-

Konkurrenzprodukten unterscheidet; 5) eine

Zur Erreichung dieser Ziele werden in der Werbepraxis verschiedene Werbemittel

u den audiovisuellen

Fernsehen, Rundfunk, Plakatwand, Schaufenster, Messestand, Verpackungen usw.

Bei der Einzel- oder Alleinwerbung

Kollektivwerbung

Gemeinschaftswerbung, wobei die Unternehmen anonym bleiben, oder die Betriebe werden

"

Automarke). Nach der Art der Ansprache wird differenziert zwischen Massenwerbung, die sich
Direktwerbung, die sich gezielt an einzelne
Personen wendet.

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

" -

Times New Roman

-

-

"

-

"

-

"

-

"

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-
-
-

○

○

"

○

-

-

-

-

-

-

○

○

"

○

-

-

-

-

"

"

-

"

-

"	
Der Artikel ist in der Zeitung (im Buch, <u>in der Zeitschrift</u>)... vom 3.09	"
In diesem Artikel ist die Rede von...D.	

Der Artikel ist...(D)...gewidmet.	
Der Artikel behandelt aktuelle Fragen.	
Einerseits...	
Andererseits....	
Es ist (un)wichtig zu wissen, dass....	"
Endlich (schliesslich)....	
Die Tatsachen beweisen, dass....	,
Ich bin der Meinung, dass....	
Nach all dem Gesagten.....	
Mit einem Wort....	
Das ist gut gesagt.	
"	
nachdenken.	
Der Artikel hat mir gefallen (nicht gefallen), weil er (nicht) interessant und (nicht) inhaltsreich ist.	" " "

9-10	

7-8	
5-6	

"

1.		
	50%	
2.		
		-3
3.		" -3)
		- "
		" "
4.		" "
5.		
		\

9-10	

7-8	
5-6	

"

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	2
	-	
	-	
4.		
	-	
5.		
	"	
	"	

I

-
-
-
-
-
-
-
-

7-8	
5-6	

"

	0-
	0-
	0-
	0-
	0-

Kulturnormen in Deutschland

I

20

-

Test

. Mich B. dich C. sich D. uns

Frau Doktor Kunze hat gestern Rezepte ____ .

A. ausgeschrieben B. schrieb aus C. schreibt aus D. ausschreiben

Alex, ___ du in Deutschland einmal gewesen?

- A. Habst B. hast C. seiest D. bist

Der Zu

- A. hat ___ abgefahren
B. hat ___ abgefahrt
C. ist ___ abgefahren
D. ist ___ abgefahrt

Nein, morgen ___ ich in die Bibliothek gehen.

- A. muss B. C. D. musst

Er ___ gut Tennis spielen.

- A. kannst B. C. D. kann

Der Professor _____ mit dieser Studentin sprechen.

- A. wolle B. will C. wolltet D. wollt

Wann beginnt morgen der Vortrag? Ich _____ nicht.

- A. wisse B. weisse C. weiss D. wissen

_____ Sie diesen Mann schon lange?

- A. kennen B. wissen C. weisst D. kennt

A.

Der Zug kam um 10 Uhr an.

A.

en.

A.

Ich hatte mir diesen Film angesehen.

A.

D. Futurum

Ich bin gestern in Moskau angekommen.

A.

Zum Unterricht fahre ich _____ dem Bus.

A. nach B. auf C. mit D. an

Der Unterricht _____ normalerweise um 8 Uhr.
A.

Eis oder Kaffee? Was ____ du?
A. Kannst B. willst C. magst D. sollst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
B	A	D	C	A	D	B	C	A	B	B	D	B	C	C	B	C

... e des Unternehmens. Durch den Schriftverkehr kann ein Unternehmen Kunden gewinnen und ... schreiben usw. handeln. Das Ziel eines solchen Schreibens ist das gleiche: zufriedene Kunden zu behalten oder zu gewinnen.

... ; er vermisst bestimmte Angaben, versteht den Inhalt nur teilweise, z.B. wegen unbekanntem Sachverhalts.

dabei, den allgemeinen Zusammenhang, in den das Schreiben vor- kenntlich zu machen (kommunikativer Gesichtspunkt).

Wirkungsstil formulieren. Der Sachstil verlangt einen sachlich geschriebenen Brief, der logisch auf-

n Inhalt auf diesen wirken. Der

sachlich

Was soll mit dem Brief erreicht werden?

"

freundl

oder

,

. Diese Varianten sind weniger

Mit

banal. "

wenig
bleiben guten

und damit positiv im Sinne von Kundenorientierung. Es sollte aber passen auf einer Rechnung

Die Aufbauelemente des Briefes sind: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

"CV

I

"I

5-10	

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	
	-	
	-	
4.		
	-2	

5.		
		"
	"	

"

5-10	

"

1.		"	
2.		"-3)	
	"	-	\"
	"	\"	"-
3.			
4.			
		\"	

5.		

" 8-

5-10	

"

1.	"	
	-	
2.	" -3)	
	" - \	
	" \ - "	
3.		
4.		

	\	
5.		

5-10	

"

1.		
	50%	
2.		
		-3
3.		
		" -3)
	-	"
	"	
4.		
	"	

5.		

2. 409 " ISBN 978-5-534-07774-2.
 URL: <https://urait.ru/bcode/450011>
 " C1). Der Mensch und seine Berufswelt:
 2-
 2. 234 " URL:
 ISBN 978-5-534-09468-8.
<https://urait.ru/bcode/451172>
 /
 2- ISBN 978-5-534-09476-3.
 URL: <https://urait.ru/bcode/455411>.
 3-
 2. 269 " URL:
 ISBN 978-5-534-12315-9.
<https://urait.ru/bcode/456806>
 3 " -
 348 c. -
 4 -
 2017. -
 5. " -

7.3. -
 URL: www.ru.wikipedia.org
 URL: www.window.edu.ru

URL: www.deutsch-als-fremdsprache.de
 URL: www.studygerman.ru
 URL: www.in-yaz-book.ru
 URL: www.tatsachen-ueber-deutschland.de
 URL: www.vitamine.de
 URL: grammade.ru
 URL: <http://faq1.de>
 - Langenscheid. URL: <https://de.langenscheidt.com/deutsch-russisch/>
 - PONS URL: <https://ru.pons.com/>
 URL: <https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/>

URL:
<https://www.goethe.de/ins/ru/ru/spr/unt/kum.html>
 URL: <https://slowgerman.com>
<https://www.cornelsen.de>
 Klett URL: <https://www.klett-sprachen.de/deutsch-als-fremdsprache/c-18>
 Huber URL: <https://blog.hueber.de>
 Liebaug-Dartmann e.K URL: <http://www.liebaug-dartmann.de/onlinelernen.html>

URL:
<https://www.fremdsprachedeutschdigital.de>
 URL: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/issue/view/77>

URL:
<https://www.friedrich-verlag.de/deutsch/praxis-deutsch/>
 URL: <https://www.deutsch-perfekt.com>
 URL: <https://www.dw.com/ru/>

URL:
<http://willkommen.zum.de/wiki/Hauptseite>

URL:
<https://www.hdg.de/geschichte-online>

URL:
<https://www.hanisauland.de/index.html>

URL: <https://open-deutsch.de/lehrmittel>

2. 16 , 128 2 "14
 4 .

- 9.**
 Kaspersky Endpoint Security
 FB6-161215-133553-1-6231
 Microsoft Open License, 49463448 :
 1. Microsoft Windows Professional 7 Russian
 2. Microsoft Office 2010 Russian

ДОКУМЕНТ ПОДПИСАН
ЭЛЕКТРОННОЙ ПОДПИСЬЮ

Сертификат: 6314D932A1FC8352F48BFDEFD0A43530

Владелец: Артеменков Михаил Николаевич

Действителен: с 21.09.2022 до 15.12.2023